

MWKEL; Abt. 4 Ref. 8404  
Geschäftsstelle des Geothermie-Forums  
38 911-002-8404/2013-003  
2014/018067

Mainz, 22. Januar 2015  
Holsten Hübner, ☎ 06131 16-2172

## Protokoll

### 4. Sitzung des Geothermie-Forums Vorderpfalz (GF) vom 16.01.2014

**I. Ort:** Gymnastikhalle Schaidt/Schulgelände, Speyerer Straße, 76744 Wörth-Schaidt

**II. Zeit:** 18.30 bis 20.30 Uhr

**III. Teilnehmer:** Siehe Teilnehmerliste

#### IV. Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnungspunkte

Herr Tschander begrüßt die Anwesenden. Frau Hoffmann, Herr Brieskorn, Herr Dr. Lerch und Herr Dr. Baumgärtner können nicht an der Sitzung teilnehmen und haben sich entschuldigt. Ein Vertreter der Daldrup & Söhne AG ist noch nicht anwesend. Herr Schmidt, Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB), soll Ausführungen zum Thema "Reservoirausbildung" machen und wird als Gast begrüßt.

Gegen einen Tonmitschnitt der Sitzungen werden durch die Anwesenden keine Bedenken erhoben. Herrn Damm hat dafür ein Aufnahmegerät im Zentrum der Gesprächsrunde platziert.

Ergänzend zur vorgeschlagenen Tagesordnung gemäß der e-Mail-Einladung vom 03.01.2014 wird der TOP „Geschäftsordnung“ nach TOP 2 als TOP 2a aufgenommen.

TOP 2 Protokollkontrolle und Bestätigung

Zum Protokoll der dritten Sitzung wünscht Herr Müller folgende Ergänzungen:

Die erste Ergänzung soll dem Sachverhalt Rechnung tragen, dass vor einem Plebiszit die Bevölkerung umfassend und korrekt über den Sachverhalt informiert werden muss

und keine einseitige Information stattfinden darf. Die Ergänzung erfolgt unter TOP 2, 5. Absatz.

Die zweite Ergänzung betrifft die Präzisierung, dass die Geschäftsordnung nur durch die anwesenden Unterzeichner der Ergebnisdokumentation zur Mediation beschlossen wurde. Diese Ergänzung erfolgt unter TOP 3, 2. Absatz.

Gemäß TOP 2 letzter Satz des Protokolls zur 3. Sitzung wurde das Thema „Geschäftsordnung“ mit den Schwerpunkten „Friedenspflicht“ und „Anerkennung der Ergebnisdokumentation der Mediation als Grundlage eines Beitrittes zum Geothermie-Forum als Beteiligte“ durch die Anwesenden vertieft. Im Ergebnis der Erörterung ist festzuhalten, dass die Friedenspflicht i.S.d. Geschäftsordnung die mediale Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Beteiligten in der Öffentlichkeit nicht einschränken soll. Allerdings kommt es dabei i.S. einer konstruktiven Arbeit im Geothermie-Forum auf einen sachlichen und fairen Umgang an.

Darüber hinaus sind sich die Anwesenden darüber einig, dass die Ergebnisdokumentation der Mediation lediglich das Zwischenergebnis der Erörterung der Fragen zur Tiefen Geothermie in der Vorderpfalz zum Zeitpunkt der Unterzeichnung festhält. Die Ergebnisse des sich daran anschließenden Dialogprozesses werden durch die Protokolle der Sitzungen des Geothermie-Forums dokumentiert. Der Meinungsbildungsprozess im Geothermie-Forum findet dabei unabhängig davon statt, wer dem Geothermie-Forum als Beteiligter angehört. Er ist auf einen Kenntniserwerb, Informations- und Meinungs-austausch gerichtet und sollte weitestgehend ohne Beschlussfassungen auskommen. Notwendige Beschlüsse sind allerdings nur auf der Grundlage der Geschäftsordnung möglich.

Anmerkung der GS: Eine Neunummerierung ab TOP 2 war auf Grund eines Fehlers erforderlich.

### TOP 3 Reservoirausbildung

An Hand von Kartenmaterial und Grafiken erläutert Herr Schmidt, LGB, die aktuellen Erkenntnisse zu den Fragen der Reservoirausbildung, die im Wesentlichen aus den Ergebnissen des MAGS-Projektes - Mikroseismische Aktivität geothermischer Systeme, Einzelprojektes 1- Quantifizierung und Charakterisierung des induzierten seismischen Volumens im Bereich Landau, Südpfalz - resultieren. Entsprechende Links zum Projekt,

insbesondere der Abschlussdokumentation sollen im Nachgang der Sitzung den Anwesenden zugänglich gemacht werden. Herr Tschauder weist darauf hin, dass das Bild- und Kartenmaterial urheberrechtlich geschützt ist und hier gemachte Fotos im Internet nicht weiter verbreitet werden dürfen.

#### TOP 4 Gebäudeschäden und Versicherbarkeit

Durch die BI Energieforum Rohrbach & Insheim e.V. wurde bezugnehmend auf die Ergebnisse der Mediation um die Erörterung der Funktion, Arbeitsabläufe und Kompetenzen des Ombudsmannes sowie der Fragen des Nachweises der Haftpflichtversicherung der Betreiber und zur Errichtung eines Fonds zur Absicherung nicht versicherbarer Schadensfälle gebeten.

Aus der Abwicklung aktueller Problemfälle in den Gemeinden Rohrbach und Insheim resultieren Differenzen zu den Aussagen des Ergebnisdokumentes hinsichtlich der Vollmachten des Ombudsmannes. Herr Tschauder regt dafür ein Gespräch außerhalb des Geothermie-Forums zwischen der BI Energieforum Rohrbach & Insheim e.V., dem Kraftwerksbetreiber und dem Ombudsmann an und wird dieses organisieren. Vorbereitend soll dazu auf der Grundlage einer Konkretisierung der Problematik im Nachgang der Sitzung seitens des Ministeriums auch um eine Stellungnahme des Betreibers, der Pfalzwerke GeoFuture GmbH, und der Versicherung gebeten werden.

Zur Frage des Nachweises der Haftpflichtversicherung in Höhe der geforderten 50 Mio € wurde durch Herrn Tschauder darauf hingewiesen, dass dies eine Voraussetzung für die Erteilung der bergrechtlichen Zulassung für den Betrieb der Primärkreislaufes für das Kraftwerk ist. Ohne diesen Nachweis wäre die Zulassung nicht erteilt worden.

Zur Frage der Bildung eines Fonds zur Absicherung von Leistungen, die nicht durch eine Versicherung übernommen werden wird durch Herrn Tschauder darauf hingewiesen, dass seitens des Landes keine Möglichkeiten bestehen soweit es sich um bundesrechtliche Regelungen des Bundesberggesetzes handelt. Gleichwohl wurde im Februar 2013 im Bundesrat einstimmig mit allen Bundesländern ein Entschließungsantrag zur Nutzung unkonventioneller Erdöl- bzw. Erdgaslagerstätten verabschiedet, der von der Bundesregierung u.a. Vorschläge zur Änderungen des Bergschadensrechtes beim Bohrlochbergbau fordert. An der Formulierung dieses Antrages hat das Land Rheinland-Pfalz intensiv mitgewirkt. Der Wortlaut des

Entschließungsantrages ist dem Protokoll beigefügt. Ein Handlungsbedarf zur Umsetzung der durch die Landesregierung dazu in der Stellungnahme zu den Ergebnissen der Mediation bekundeten Absicht, die Voraussetzungen für die Bildung eines entsprechenden Fonds der Unternehmen zu schaffen, war bisher nicht gegeben, da es für beide Kraftwerke quasi nur ein Unternehmen gab. Mit dem Gesellschafterwechsel in Landau tritt nun seit kurzem ein weiteres Unternehmen in diesem Sektor auf. Damit ergibt sich die sinnvolle Möglichkeit für die Bildung eines Fonds. Das Ministerium wird in Kürze mit dem Unternehmen Daldrup & Söhne AG erste Gespräche führen und auch diese Thematik ansprechen sowie auf das Geothermie-Forum hinweisen. Herr Damm und Herr Forkel weisen in diesem Zusammenhang auf den Ursprung des Gedankens eines Fonds zum Ausgleich von Härtefällen und die Übernahme von Prozesskosten hin, Herr Müller erläutert die Problematik fehlerhafter Gutachten.

Soweit es im Zusammenhang mit dem Betrieb des Geothermiekraftwerkes in Landau bisher zu Schadensansprüchen gegenüber dem Unternehmen GeoX GmbH gekommen ist, bleiben diese bestehen. Es hat lediglich ein Eigentümerwechsel stattgefunden. Die Daldrup & Söhne AG sind demnach Rechtsnachfolger der bisherigen Gesellschafter.

Es wird vereinbart, das Thema „Versicherungen“ nochmals in einer gesonderten Sitzung des Geothermie-Forums zu erörtern, die noch vor dem nächsten Termin mit Frau Prof Guckelberger stattfinden soll. Dann sollten die Unternehmen auch Aussagen zum Umfang ihrer abgeschlossenen Versicherungsverträge machen.

#### TOP 5 Verfahrensablaufschema

Herr Tschauer erläutert kurz den bisherigen Entwurf des Verfahrensablaufschemas zur Genehmigung eines Geothermiekraftwerkes. Eine entsprechende textliche Erläuterung des sehr komplexen Aufbaus befindet sich noch in Bearbeitung. Ein erster Entwurf wurde zur Information verteilt. Dieser soll in einer gesonderten Sitzung des Geothermie-Forums erörtert werden.

#### TOP 6 Internetauftritt

Durch Herrn Hübner wird an Hand des Aufbaus der Homepage des MWKEL die mögliche Platzierung für einen Internetauftritt des Geothermie-Forums erläutert. Dieser

soll dann sowohl die Inhalte der bisherigen Internetseite „Tiefe Geothermie Vorderpfalz“, die durch das Team Ewen gepflegt wurde, wiedergeben, als auch die Dokumentation der Arbeit des Geothermie-Forums in Form der Geschäftsordnung und der verabschiedeten Protokolle übernehmen. Hier kann auch eine Verlinkung zu den Internetauftritten der Bürgerinitiativen und Unternehmen sowie fachbezogenen Informationen erfolgen.

#### TOP 7 Aktuelles

Hierzu gab es keine Hinweise.

#### TOP 8 Neuer Termin

Die nächste Sitzung wird für den 20. Februar 2014 um 18.30 Uhr in Rohrbach vorgeschlagen. Herr Lauweh wird den Ort gegenüber der Geschäftsstelle noch bestätigen.

Die Sitzung wird gegen 20:40 Uhr beendet.

Anlagen: - Teilnehmerliste  
- BR-Initiative

  
MR Tschauder  
Sitzungsleiter

  
BR Hübner  
Schriftführer